

Checkliste zu Erstellung der Einkommensteuererklärung 2015/2016

(zu verwenden bei Annahme der Unterlagen im Gespräch mit dem Mandanten und bei anschließender Bearbeitung)

Formular Mantelbogen

Mandant:			Mandant Nr.:	
Vorname Ehemann/ Lebenspartner/in		Geb. Datum		
Vorname/ Ehefrau Lebenspartner/in		Geb. Datum		
Beruf Ehemann/ Lebenspartner/in A		Beruf Ehefrau/ Lebenspartner/in B		
Lebenspartnerschaften sind ebenfalls bei der Zusammenveranlagung zu berücksichtigen				
▶ Steuererklärung, Steuerbescheid Vorjahr vorhanden?				
▶ Größere Abweichungen? Warum? Plausibel? Anmerkungen unter „Weitere Informationen“				
▶ Liegen Rechtsbehelfsverfahren vor, die zu berücksichtigen sind?				
▶ Abgabefristen zu beachten? Antrag Fristverlängerung stellen?				
▶ Antragsveranlagung? Dann Festsetzungsfrist gem. § 46 Abs. 2 Nr. 8 EStG berücksichtigen				
Abweichender Nachname Ehefrau/Partner/in A				
Anschrift				
Änderung Anschrift?				
Beschränkte Steuerpflicht?				
Familienstand	ledig		verheiratet	
	geschieden/getrennt		verwitwet	seit:
Bei Änderungen des Familienstandes: Scheidungsurteil; Vereinbarung Unterhalt?				
Wie Veranlagung im Trennungsjahr?				
Finanzamt		St.-Nr.		
ID Nr. Ehemann/ Partner/in A		ID-Nr. Ehefrau/ Partner/in B		
▶ Bestehen besondere Honorarvereinbarungen ?				
▶ Bestehen nachhaltige Geschäftsbeziehungen zu ausländischen Finanzinstituten?				
Bankverbindung	Bank			
	Kontoinhaber		BIC	
	IBAN			

Zusammenveranlagung?		
Getrennte Veranlagung?		
Gründe? Evtl. Nachteile wg. falscher Steuerklasse?		
Kommt die vorausgefüllte Einkommensteuererklärung in Betracht?		
Wichtige ergänzende Unterlagen:		
▶ Einkommensteuerbescheid Vorjahr – Prüfung, was das Finanzamt bisher veranlagt hat		
▶ Vorauszahlungsbescheid – Übernahme des korrekten Ansatzes der Vorauszahlungen		
Ehrenämter		
▶ Bescheinigungen zu Einnahmen aus Ehrenämtern		
Spenden		
▶ Spendenquittungen, Katastrophenfälle bis 200 € ohne Quittung Flüchtlinge, Elternverein usw.?		
▶ Beiträge an politische Parteien?		
▶ Spenden an Kulturförderverein?		
Kirchensteuer		
▶ In 2014 gezahlt?	▶ In 2014 erstattet?	
▶ Liegt ein Verlustabzugsbetrag aus dem Vorjahr vor?		
▶ Berufsausbildungskosten für die 1. Berufsausbildung?		
abziehen als Sonderausgaben bis zu 6.000 € (zu berücksichtigen: Schulbücher, Studiengebühren, Fahrtkosten, Prüfungsgebühren usw.)		
Außergewöhnliche Belastungen		
▶ Grad der Behinderung ? (Behindertenausweis, Bescheid Versorgungsamt) Rückwirkendes Ereignis? Merkzeichen eintragen		
▶ Unterhaltszahlungen an gesetzlich unterhaltsberechtigte Personen? Siehe § 33a Abs. 1 EStG		
▶ Pflegepauschbetrag für die häusliche Pflege von Angehörigen; Pflege einer hilflosen Person (Merkzeichen H oder BI) in deren oder in eigener Wohnung. Beachte: Pauschbetrag in Höhe von 924 €		
▶ Aufwendungen für die krankheitsbedingte Unterbringung im Seniorenstift, Altenheim, Wohnstift?		
▶ Andere außergewöhnliche Belastungen? Krankheitskosten (wie z. B. Zahnarzt Brille usw.), d. h. nur die Aufwendungen, die den Stpfl. auch belastet haben (nach Erstattungen) --> Mandanten mitteilen, dass immer Belege gesammelt werden sollten!		
▶ Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse: (Haushaltsscheckverfahren) Haushaltshilfe, 20 % der Kosten, höchstens 510 €		
▶ Haushaltsnahe Dienstleistungen: Aufwendungen, die gewöhnlich auch durch die Familienmitglieder verrichtet werden können (Reinigung der Wohnung/Fenster, Gartenpflege, Umzugsdienstleistungen). Förderung 20 % der Kosten (Lohnkosten, Kleinmaterial, anteilige Fahrzeugkosten).		
▶ Handwerkerleistungen: Förderung 20 % der Lohn- und Fahrtkosten, höchstens 1.200 €. Handwerkliche Tätigkeiten für die Renovierung, Erhaltung und Modernisierung.		
Achtung! Es werden keine Barzahlungen berücksichtigt		

<p>▶ Einkünfte aus Fotovoltaikanlagen?</p> <p>Wann ist die Anlage in Betrieb gegangen? -> „Zeitpunkt der Inbetriebnahme:“ (Bitte beachten: ab 1. 4. 2012 neue Berechnung des Direktverbrauchs) Liegt Selbstverbrauch vor? Wenn ja: In welcher Höhe?</p>	
---	--

Anlage U (Unterhaltszahlungen)

▶ Werden Unterhaltszahlungen an den Ex-Ehegatten/-Partner gezahlt? (nur Unterhaltsleistungen an den Ex-Ehegatten/-Partner, nicht die Kinder)	
▶ Hat der Ex-Ehegatte/-Partner zugestimmt? Wenn ja, dann unbedingt die Anlage U. Bitte beachten: Die Unterschrift des Ex-Ehegatten/ -Partners und die ID Nr. ist erforderlich.	

Anlage Vorsorge (Versicherungen)

▶ Nachweise Basisabsicherung (Altersvorsorgewerk, Rürup Rente)? Wichtigster Teil, da Höchstbetrag 22.171,20 € / 44.342,40 € (Zeilen 4-10 Anlage Vorsorgeaufwand)	
▶ Beiträge Kranken- und Pflegeversicherung (freiwillig) mit Bescheinigung, ab Zeile 31	
▶ Beiträge KV/PV Rentner in Zeile 16 und 18 erfassen.	
▶ alle weiteren Nachweise über sonstige Versicherungen wie Unfall, Lebensversicherung, Haftpflicht (Zeilen 46-52)	

Anlage AV (Riester Rente)

Die jährliche Bescheinigung ist in der Anlage AV zu erfassen, der Bruttolohn des Vorjahres ist erforderlich; bitte die jährliche Bescheinigung vorlegen lassen. Die Berechnungen der Zulagen führt das Programm durch. Die direkte Förderung im Vertrag sollte dem/den Mandanten mitgeteilt werden.	
---	--

Anlage Kind

Kinder	Name		Geb.-Dat.		
	Name		Geb.-Dat.		
	Name		Geb.-Dat.		
	Name		Geb.-Dat.		

Kindergeld: 1. und 2. Kind 188 €; 3. Kind 194 €; jedes weitere Kind 219 €

▶ Behinderung? Nachweis ?	
▶ Kinderbetreuungskosten bis zum 14. Lebensjahr? Ab 2012 nur noch als Sonderausgabe zu berücksichtigen, abzugsfähig 2/3 höchstens 4.000 €	
▶ Unterlagen bei über 18 Jahre: Ausbildungsnachweis (Schul- oder Studienbescheinigung)	
▶ Kinder über dem 25. Lebensjahr aber nicht imstande, sich selbst zu unterhalten? Förderung Kinder grds. bis zum 25. Lebensjahr (Verlängerung durch Grundwehrdienst möglich)	
▶ Kinder über 18 Jahre in Ausbildung und auswärtig untergebracht? Freibetrag 924 € Zahlung der KV bzw. PV für die Kinder in den Zeilen 31 – 37 erfassen.	
▶ Schulgeldzahlungen? Ohne Aufwendungen für Unterkunft und Verpflegung, sowie Betreuung	

Entlastungsbetrag für Alleinstehende? Bitte genaue Prüfung, welche Personen über 18 Jahre im Haushalt gemeldet sind. Splittingtarif anwendbar? Durch Einspruch offen halten? (BFH Az. III R 62/13)	
---	--

Anlage N Ehemann/Partner/in A

Name Partner/in A:	
▶ Lohnsteuerbescheinigungen, Bescheinigungen über Arbeitslosengeld, Krankengeld, Insolvenzgeld	
▶ Bescheinigung vermögenswirksame Leistungen	
▶ Ausländische Einkünfte? Im Ausland eine Steuererklärung abgegeben? Bescheid anfordern.	
▶ Entfernungspauschale: Anzahl der Tage: Entfernung einfache Strecke:	
Achtung! Bei den Kilometern auf volle Kilometer abrunden. Die Angabe eines Kfz Kennzeichens ist nicht mehr vorgesehen.	
▶ Beiträge zu Berufsverbänden (Gewerkschaft)?	
▶ Reisekosten, Fachliteratur, Arbeitskleidung, Bewerbungskosten?	
▶ Arbeitszimmer?	
▶ Doppelte Haushaltsführung? Beruflich veranlasst? Das neue Reisekostenrecht gilt ab 1. 1. 2014 zu prüfen:	
a) Fahrtkosten erste und letzte Fahrt	
b) Mehraufwand Verpflegung für die ersten drei Monate	
c) wöchentliche Heimfahrt	
d) Unterkunftskosten (begrenzt auf 1.000 € monatlich)	

Anlage N Ehefrau/ Partner B

Name Partner: B/abweichender Name Ehefrau		
▶ Lohnsteuerbescheinigungen, Bescheinigungen über Arbeitslosengeld, Krankengeld, Insolvenzgeld, Mutterschaftsgeld?		
▶ Bescheinigung vermögenswirksame Leistungen?		
▶ Ausländische Einkünfte? Im Ausland eine Steuererklärung abgegeben? Bescheid anfordern.		
▶ Entfernungspauschale: Anzahl der Tage: Entfernung einfache Strecke:		
▶ Beiträge zu Berufsverbänden (Gewerkschaft)?		
▶ Reisekosten, doppelte Haushaltsführung, Fachliteratur, Arbeitskleidung, Bewerbungen?		
▶ Arbeitszimmer?		
▶ Doppelte Haushaltsführung? Beruflich veranlasst? Das neue Reisekostenrecht gilt ab 1. 1. 2014 zu prüfen:		
a) Fahrtkosten erste und letzte Fahrt		
b) Mehraufwand Verpflegung für die ersten drei Monate		
c) wöchentliche Heimfahrt		
d) Unterkunftskosten (begrenzt auf 1.000 € monatlich)		

Anlage KAP (Einkünfte Kapitalvermögen)

▶ Freibetrag (801 bzw. 1.602 €) ausgeschöpft? Wenn nein, in der StE nachholen	
▶ Einnahmen ohne Abgeltungssteuer?	
▶ Grenzsteuersatz unter 25 %?	
Wenn ja, sind die Kapitalerträge anzugeben.	
Es ist in den meisten Fällen ratsam, sich sämtliche Steuerbescheinigungen (im Original) vorlegen zu lassen.	

Anlage V (Vermietung und Verpachtung)

▶ Mieteinnahmen	
▶ Mietnebenkosten, Abrechnung Vorjahr (Guthaben bzw. Nachzahlung) --> Ermittlung auf besonderem Blatt.	
Für jedes Objekt ist eine eigene Anlage V anzufüllen	
Bei Ferienwohnungen:	
▶ Dokumentation der Vermietungszeiten	
▶ Dokumentation der selbstgenutzten Tage	
▶ Dokumentation der Zuordnung der Leerstandszeiten	
▶ Leerstandszeiten? Bitte genau notieren, welche Maßnahmen dagegen ergriffen wurden.	
▶ Vermietung an nahe Angehörige? Bitte die 66 % Regelung beachten.	
▶ Wurde umsatzsteuerpflichtig vermietet? Dann Abrechnung USt und VSt berücksichtigen.	
▶ Bei nur teilweiser Vermietung ist aufzuteilen: Bitte die Aufteilungsverhältnisse notieren.	
▶ Schuldzinsen?	
▶ Erhaltungsaufwand? Verteilung auf 2 bis 5 Jahre?	
▶ Alle weiteren Aufwendungen: Grundabgaben, Abfallgebühren, Schornsteinfeger, Versicherungen, Gas, Strom, Wasser, Hausmeister, Fahrtkosten	

Anlage R (Renteneinkünfte)

▶ Art der Rente feststellen/Rentenanpassungsmittelungen immer anfordern.	
Die deutsche Rentenversicherung stellt auf Anforderung jährliche Bescheinigungen aus.	
▶ Rentenbeginn?	
▶ Steuerfreier Teil der Rente (Bei Rentenbeginn vor dem 1. 1. 2013)? Ggfs. beim FA abfragen.	
Hinweis: Anzusetzen ist der Bruttobetrag der Rente	
▶ Ist eine Öffnungsklausel zu berücksichtigen?	
▶ Bei allen weiteren privaten oder betrieblichen Renten die Jahresbescheinigung anfordern	
▶ Ist eine Unterhaltsrente (Realsplitting) vom Ex-Ehemann zu berücksichtigen?	

Spekulationsgewinne	
▶ Veräußerung eines Grundstücks innerhalb von 10 Jahren nach Anschaffung?	
▶ Veräußerung von Beteiligungen an KapGes von mind. 1%?	
▶ Prüfung Zusammenveranlagung oder getrennte Veranlagung bei der Berechnung geprüft?	

Weitere Informationen	

Datenübermittlung im authentifizierten Verfahren	
▶ Wurden die amtlichen Formulare zur Durchsicht an den/die Mandanten versandt?	
▶ Liegt unterschriebene Übermittlungsvollmacht vor?	
▶ Übertragung an die Finanzverwaltung am	

Datum Annahme:		Datum Erstellung:		Datum Prüfung:	
----------------	--	-------------------	--	----------------	--